

DIN EN 16701

ICS 71.100.30

**Energetische Wehrmaterialien –
Sicherheit, Verwundbarkeit –
Sprödigkeit;
Deutsche Fassung EN 16701:2014**

Energetic materials for defence –
Safety, vulnerability –
Friability;
German version EN 16701:2014

Matériaux énergétiques de défense –
Sécurité, vulnérabilité –
Friabilité;
Version allemande EN 16701:2014

Gesamtumfang 18 Seiten

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16701:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/SS C20 „Explosives and firework“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom CCMC gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 140-00-22 AA „Technische Dokumente und Maschinenelemente (NABw TD/Ma)“ der DIN-Normenstelle Elektrotechnik (NE) zuständig.

Dem Anwender des Formblattes in Anhang D ist unbeschadet der Rechte des DIN an der Gesamtheit des Dokuments die Vervielfältigung des Formblatts gestattet.

Deutsche Fassung

Energetische Wehrmaterialien – Sicherheit, Verwundbarkeit - Sprödigkeit

Energetic materials for defence -
Safety, vulnerability - Friability

Matériaux énergétiques de défense -
Sécurité, vulnérabilité - Friabilité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. April 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Kurzbeschreibung des Prüfverfahrens	5
4 Prüfeinrichtungen	5
4.1 Abschussvorrichtung.....	5
4.2 Fragmentauffang- und Aufprallvorrichtung	6
4.3 Manometrische Bombe	6
4.4 Messeinrichtung	6
4.4.1 Messung der Aufprallgeschwindigkeit.....	6
4.4.2 Aufzeichnung des Drucks während des Abbrandes innerhalb der manometrischen Bombe.....	7
5 Prüfling	7
6 Verfahren	7
6.1 Durchführung eines Versuchs	7
6.1.1 Aufprall des Prüflings	7
6.1.2 Abfeuern in der manometrischen Bombe	8
6.1.3 Verwendung der Brennergebnisse	8
6.2 Durchführung einer Prüfung	8
7 Darstellung der Ergebnisse	9
8 Prüfbericht.....	10
Anhang A (informativ) Beispiel einer Prüfvorrichtung	11
Anhang B (informativ) Beschreibung einer Treibladungs-Abschussvorrichtung.....	12
B.1 Allgemeines.....	12
B.2 Vorbereitung der Kartusche	12
Anhang C (informativ) Beispiel einer manometrischen Bombe	13
Anhang D (informativ) Beispiel eines Prüfberichtes.....	14
Anhang E (informativ) Beispiele von Ergebnissen typischer Explosivstoffe	15
Literaturhinweise	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16701:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC SS C20 „Explosives and firework“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom CCMC gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2014, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2014 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument wurde von Verfahren SEN-216-01 abgeleitet, das im Februar 2003 von der „Groupe d'Études des Modes Opératoires“ (Französische Arbeitsgruppe Prüfverfahren) veröffentlicht wurde.

Anhänge, die als „informativ“ angegeben sind, dienen zu Informationszwecken. Anhänge A bis E sind informativ.

Der Begriff „Sprödigkeit“ beinhaltet die Fragmentierung infolge mechanischer Belastung sowie die Lebhaftigkeit des Abbrandes der Fragmente.